



„SAG’S MULTI!“ Preisverleihung im Wiener Rathaus:

„Vielfalt der Sprachen, starke Gedanken, junge Rhetorik“

Junge Menschen beeindruckten beim mehrsprachigen Redewettbewerb „SAG’S MULTI!“

Wien, 12.3.2018 - „SAG’S MULTI!“ präsentiert nicht nur junge mehrsprachige Talente. Dieser Wettbewerb ist ein Zeichen für die Internationalität, Weltoffenheit und die Wachheit von jungen Menschen!“, so Georg Kraft-Kinz, Ali Rahimi und Martin Himmelbauer, die Obleute von Wirtschaft für Integration, anlässlich der Preisverleihung des mehrsprachigen Redewettbewerbes im Wiener Rathaus.

Bereits zum neunten Mal führte Wirtschaft für Integration diesen einzigartigen Redewettbewerb durch, bei dem junge Menschen zwischen zwei Sprachen wechseln müssen – Deutsch kombiniert mit der Muttersprache oder mit einer erlernten Fremdsprache. 52 Sprachen waren in diesem Schuljahr in der Verbindung mit Deutsch zu hören: von Albanisch, Arabisch, Serbisch, Englisch, Pashto, Hebräisch, Türkisch bis Urdu oder Tagalog – die Palette der angebotenen Sprachen ist weit gefächert.

Heute, am 12. März werden im Rahmen einer Festveranstaltung ab 17 Uhr im Großen Saal des Wiener Rathauses die PreisträgerInnen bekanntgegeben. Der Preis ist eine Gruppenreise der PreisträgerInnen in eine europäische Region. Darüber hinaus gibt es Workshops und Veranstaltungen, die die Talente der Jugendliche fördern. In diesem Jahr werden pro Kategorie erstmals sechs (bisher fünf) Rednerinnen ausgezeichnet – insgesamt werden heuer 18 TeilnehmerInnen zu den PreisträgerInnen zählen. Sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus früheren ‚SAG’S MULTI!‘ Durchgängen führen durch den Abend der Preisverleihung.

592 SchülerInnen ab der 7. Schulstufe wurden in diesem Schuljahr für „SAG’S MULTI!“ von ihren Schulen nominiert. Sie kommen aus 157 Schulen und aus allen Bundesländern. Nach Regionalrunden an 13 Tagen (neun in Wien, zwei Tage in Innsbruck und zwei Tage in Graz) sind dann in den vier Finalrunden in Wien insgesamt 136 TeilnehmerInnen in den entscheidenden rhetorischen Wettstreit getreten.

Sie hielten Reden zum Hauptthema "Dafür lohnt es sich zu leben" oder zu einem der Unterthemen (z.B. „Freiheit beginnt im Kopf“, oder ein Zitat von Martin Luther King „Ungerechtigkeit an irgendeinem Ort bedroht die Gerechtigkeit an jedem anderen“).

„Diese Vielfalt der Sprachen, die diese SchülerInnen mitbringen, zeigt das enorme Potenzial, das in den jungen Menschen die in diesem Land leben, steckt“, so die Obleute von Wirtschaft für Integration.

Prominentente aus Politik und Wirtschaft zeigen sich beeindruckt

Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou, der Wiener Bildungsstadtrat Jürgen Czernohorszky und die Abgeordnete zum Nationalrat Nurten Yılmaz werden an der Preisverleihung teilnehmen. Aus der Wirtschaft kommen u.a. Dr. Christian Konrad, Schirmherr des Vereins Wirtschaft für Integration, Ernst Minar von John Harris sowie der Anwalt Dr. Andreas Theiss.

„‘Sag’s Multi!’ zeigt die sprachliche und soziale Vielfalt, die unsere Schulen und unsere Stadt ausmacht. Mehrsprachigkeit ist ein großer Schatz und eine Bereicherung für jeden Menschen wie auch für die Gesellschaft, sie gehört gefördert und nicht eingeschränkt“, so Bildungs- und Integrationsstadtrat Jürgen Czernohorszky.

„Ungerechtigkeit ist eine Bedrohung für alle“

Engagiert und nachdenklich, informativ und berührend, sachlich und literarisch – die Bandbreite der Reden ist weit gefächert.

So fragt die zwölfjährige Ananya Mukund aus dem BG/BRG Klosterneuburg (Rede in der Kombination Deutsch - Englisch): *„Wir stehen alle als Künstler vor der leeren Leinwand des Lebens. Wir können uns nicht aussuchen, welche Farben uns zur Verfügung stehen. Aber welches Bild wir erschaffen? Es liegt ganz an uns.“*

Und die 18-Jährige Fatemeh Hussein, die als Geflüchtete aus Afghanistan derzeit die Übergangsklasse im Brigittenauer Gymnasium Wien 20 besucht (Rede in Deutsch - Farsi) meint: *„Dass an einem Ort Krieg herrscht und man sich vor Terror fürchten muss, scheint zunächst irrelevant für uns zu sein. Doch zündet man ein Blatt in einer Ecke an, wird sich das Feuer auch bis zur anderen ausbreiten. Ungerechtigkeit ist eine Bedrohung für alle. Denn die Luft des Schmerzes und des Leides atmen wir alle.“*

Ob Ananya und Fatemeh unter den PreisträgerInnen sind, wird nach der Preisverleihung feststehen.

Wirtschaft für Integration: „Diese jungen Menschen stärken Österreich“

„Mehrsprachigkeit ist längst Realität. Und das ist gut so! Wer neben Deutsch noch eine weitere Sprache perfekt beherrscht, verfügt über ein Riesenplus. Und zwar gleich im doppelten Sinne: Denn Sprachen erweitern nicht nur den persönlichen Horizont und sind ein wichtiger Erfolgsfaktor für ihre berufliche Zukunft, sie stärken unsere Gesellschaft und die Wettbewerbsfähigkeit unseres Wirtschaftsstandortes“, zeigen sich Kraft-Kinz und Rahimi überzeugt.

Peter Wesely, Geschäftsführer von Wirtschaft für Integration, Erfinder des Wettbewerbes und Juryvorsitzender: „Diese jungen Menschen sind bereits eine starke Gegenwart, und ganz sicher die Zukunft Österreichs. Wer schon einmal bei ‚SAG’S MULTI!‘ dabei war und das Talent, die Ideen, Träume und Ziele dieser jungen Menschen wahrgenommen hat, weiß, wovon wir sprechen. Jede und jeder, die bzw. der mitmacht, ist bereits ein/e GewinnerIn. Die Reden zum Leitthema ‚Dafür lohnt es sich zu leben‘ zeigen, dass diese jungen Menschen wichtig für Österreich sind“, ist Wesely überzeugt.

UNIQA und LUKOIL ermöglichen als Sponsoren den Wettbewerb

UNIQA Österreich ist Hauptsponsor von „SAG’S MULTI!“. Der neue Vorstandsvorsitzende von UNIQA Österreich, Kurt Svoboda, unterstreicht: „Mehrsprachigkeit ist ein Schatz, den Menschen mit Migrationshintergrund mitbringen. Wir unterstützen „SAG’S MULTI!“, weil wir selbst in 15 Ländern in CEE aktiv sind und wissen daher wie wichtig es ist, mehrsprachig zu sein. „SAG’S MULTI!“ macht sichtbar, wie spielerisch Kinder und Jugendliche damit umgehen, eine neue Sprache zu lernen.“

Gulla, LUKOIL: „Diese jungen Menschen sind die Zukunft Österreichs“

Robert Gulla, Geschäftsführer der LUKOIL Holding GmbH, die als Co-Sponsor den Wettbewerb seit langem fördert, unterstreicht: „Als Unternehmen mit Tochtergesellschaften in über 40 Ländern gehören interkulturelle Verständigung und Kommunikation über Sprach-

und Landesgrenzen hinweg zu unserem täglichen Geschäft. Integration und Internationalität stehen in einem engen Zusammenhang. „SAG’S MULTI!“ öffnet den Blick für eine Generation die schon heute großes Potential hat. Sie zu fördern ist eine Aufgabe, der sich die Wirtschaft stellen muss.“

Der Preis: Eine Gruppenreise der GewinnerInnen

Den Preis, eine Gruppenreise für die Gewinnerinnen in eine europäische Region, stellt BILLA ITS Reisen zur Verfügung. Peter Spak, der Eigentümer von HINK Pasteten, ermöglicht durch ein Zusatzsponsoring, dass in diesem Jahr nicht nur fünf, sondern sechs PreisträgerInnen pro Kategorie ausgezeichnet werden können.

Als Sponsoren unterstützen außerdem McDonalds, REWE, Der Mann, Raiffeisen, die C&A Foundation und das Bildungszentrum Fun.

Verein Wirtschaft für Integration (VWFI)

Der Verein Wirtschaft für Integration wurde im März 2009 von Dr. Georg Kraft-Kinz (Stv. Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien) und dem in Teheran geborenen Wiener Unternehmer Mag. Ali Rahimi gegründet. Seit vergangenem Herbst unterstützt Martin Himmelbauer als zweiter stellvertretender Obmann. Gemeinsam mit Peter Wesely (ab 2009 Generalsekretär und seit 1.1.2016 Geschäftsführer) setzt der Verein innovative und modellhafte Projekte für einen potenzialorientierten Umgang mit dem Thema Integration um. Die enge Zusammenarbeit mit Unternehmen und Interessensvertretungen ermöglichte so u.a. den Österreichischen Integrationspreis, dreimal den Österreichischen Integrationstag oder bereits achtmal den mehrsprachigen Redewettbewerb „SAG’S MULTI!“. Das Leitmotiv lautet „fordern und fördern“.

Die Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien ist Gründungs- und Hauptsponsor von Wirtschaft für Integration. Die Wien Holding stützt mit einem ergänzenden Sponsoring die Arbeit des Vereins.

Weitere Informationen auf: www.vwfi.at - www.sagsmulti.at - www.facebook.com/sagsmulti.redewettbewerb

Honorarfreie Fotos stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage per Mail an p.wesely@vwfi.at zur Verfügung.

Rückfragehinweis:

Verein Wirtschaft für Integration

Peter Wesely, Geschäftsführer
Tel.: 01/94 44 846
p.wesely@vwfi.at